

Was bieten Beratungsstellen an?

Vertrauliche, auf Wunsch auch anonyme Beratung

Vermittlung von Informationen und Hilfeangeboten

Fachliche Beratung für Fachkräfte

Vermittlung eines Kontaktes zum Kreisjugendamt für weiterführende Hilfen

Einschätzung zum Wohl des Kindes (§8a SGB VIII)

An wen kann ich mich wenden?

Ökumenische Fachambulanz Sucht
im Landkreis Graftschaft Bentheim
Nino-Allee 4, 48529 Nordhorn
Telefon: 05921/8802-0
www.oefas.de

Drogenberatungsstelle
des Landkreises Graftschaft Bentheim
Kistemakerstr. 5-7, 48529 Nordhorn
Telefon: 05921/38928

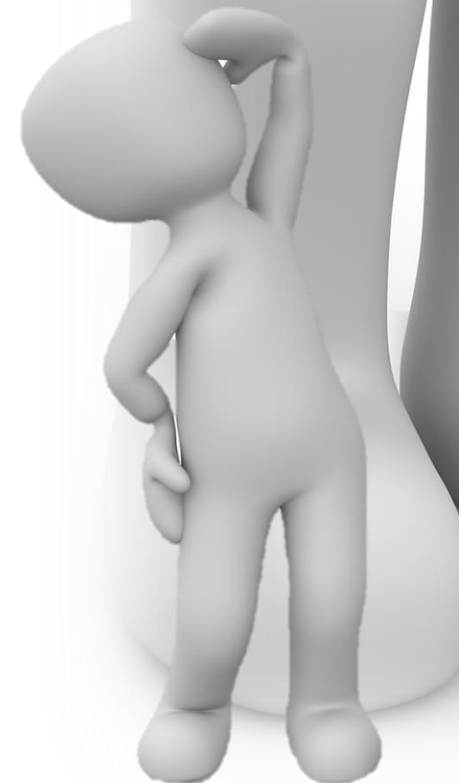
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
des Landkreises Graftschaft Bentheim
Buddenbergsweg 7, 48529 Nordhorn
Telefon: 05921/96-02

Landkreis Graftschaft Bentheim
Fachbereich Familie und Bildung (Kreisjugendamt)
Van-Delden-Str. 1-7, 48529 Nordhorn
Telefon: 05921/96-1474 oder 96-1475



Kinder suchtkranker Eltern

Ein Leitfaden für Hilfeangebote im Landkreis Graftschaft Bentheim



Wie erkenne ich das?

Wie gehe ich vor?

Wo finde ich weitere Informationen?

Viele Kinder

- fühlen sich für ihre Eltern verantwortlich
- lügen für Ihre Eltern
- besorgen Nachschub
- können niemanden mit nach Hause nehmen
- schämen sich, mit jemandem darüber zu reden
- sehen die Abhängigkeit ihrer Eltern als Tabuthema
- erleben ihre Eltern oft widersprüchlich
- fühlen sich schuldig für die Situation zu Hause und das Verhalten ihrer Eltern
- ignorieren ihr eigenen Gefühle
- haben keine verlässliche Bezugsperson
- haben Schwierigkeiten, tragbare Beziehungen zu anderen Menschen entstehen zu lassen

- Ruhe bewahren
- Keine übereilten Aktionen/Handlungen
- Eigene Gefühlslage und Haltung wahrnehmen
- Informationen einholen, weiteres Vorgehen planen
- Zunächst mit den Eltern sprechen, dann erst mit dem Kind
- Wichtig ist eine behutsame Kontaktaufnahme
- Eventuell weitere Hilfen hinzuziehen (beispielsweise die Leitung, Suchtberatung, das Jugendamt)



Broschüre des Bundesverbandes der Freundeskreise

„Kindern von Suchtkranken Halt geben“

<http://www.freundeskreise-sucht.de>

Broschüren der Dt. Hauptstelle für Suchtfragen

Für Kinder

„Mia, Mats und Moritz“

(plus Begleitheft für Erwachsene)

<http://www.dhs.de>

Für Fachkräfte

„Suchtprobleme in der Familie – Informationen und Praxishilfen für Fachkräfte“

<http://www.dhs.de>